

Kofferpacken

[Classroom Management](#), [Reflexion](#)

Erfahrungen und Eindrücke innerhalb der Lerngruppe gemeinsam reflektieren, etwa am Ende einer Einheit, eines Projekts oder einer Erkundung

Beschreibung

1. Alle versammeln sich in einem Stuhlkreis.
2. Ein großer Bogen Papier mit der Zeichnung eines Koffers oder Rucksacks wird an die Wand gehängt. Alternativ kann auch ein echter Koffer oder Rucksack in die Mitte gestellt werden.
3. Die Lernenden notieren sich, was sie in den Koffer packen wollen, beispielsweise ihre Erkenntnisse der letzten Unterrichtseinheit.
4. Die Notizen werden an das Symbol von Koffer (Rucksack) geklebt oder in selbigen hineingelegt.
5. Sind alle fertig, werden die Erkenntnisse besprochen. Zunächst erfolgt jedoch eine unkommentierte Betrachtung. Anschließend werden noch mögliche Fragen und Unklarheiten geklärt.
6. Die Erkenntnisse können als Anknüpfungspunkt für die nächste Stunde genutzt werden.

Differenzierungsmöglichkeiten

Anstelle von schriftlichen Notizen sind Bildkarten mit Emotionen denkbar, die die Lernenden zeichnen oder auswählen (dann vorher vorbereiten) können.

Tipps

Leitfragen helfen den Lernenden beim Anfertigen Ihrer Notizen.

Material

- großes Blatt Papier mit einem Koffer- oder Rucksack-Symbol
- Stifte
- Bildkarten
- optional Vorlagen aus der [Material-Ecke](#)

Kofferpacken

Variation

- Statt im Plenum können die Lernenden auch alleine, zu zweit oder in Kleingruppen einen Koffer (Rucksack) packen.
- Die Lernende packen alles, was sie aus der Unterrichtseinheit mitnehmen wollen, in einen Koffer (Rucksack) packen und das, was sie nicht behalten wollen, kommt in den Papierkorb.

Quellen

Hugenschmidt, B. und A. Technau. (2019). Methoden schnell zur Hand. 66 schüler- und handlungsorientierte Unterrichtsmethoden. Stuttgart: Klett.
[Inhaltsverzeichnis](#) (03.04.2024).